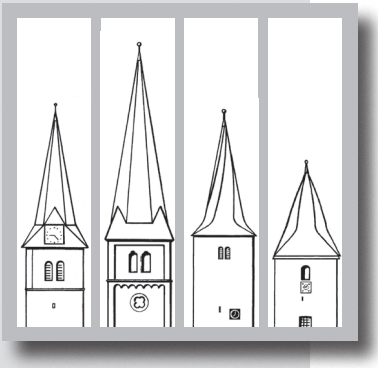


Begegnungen

Der gemeinsame Gemeindebrief der
Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Barntrup, Bega, Alverdissen und Sonneborn

Ausgabe für
Alverdissen, Barntrup und Sonneborn

Nr. 90 / 3. bis 4. 2024

Ostern - (Er-)Leben!

Aus dem Inhalt:

Neue Gesichter / neues Logo _____ 4+6
Abrechnung Sanierung Kirche Barntrup ___ 9
Konfirmationen _____ 10-11
Zur ForuM-Studie _____ 13-15
Fastenandachten_____ 28

Inhaltsverzeichnis

Neues Gesicht / Neues Logo 4
Rückblick Adventskonzert 2023 5
Neues vom Posaunenchor Alverdissen 6
Neues aus Alverdissen 7
Posaunenchor Sonneborn 8
Sanierung Kirche Barntrup 9
Konfirmationen 10
Zur Konfirmation 11
Einfach zuhören 12
Zur ForuM-Studie 13-15
Adressen 16-17
Gottesdienste 18-20
Zum Osterfest 21
Danksagungen 22-26
Kinder und Jugendarbeit 27-29
Geburtstage 30
Stationen des Lebens 31
Kollekten /Spenden in Barntrup 32
Gruppen und Angebote 33-35
Zum Schluß 36

Impressum

"Begegnungen“ wird herausgegeben von den Kirchenvorständen der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Barntrup, Bega, Alverdissen und Sonneborn (Adressen: S.18f), und bei K2 in Lage gedruckt.

Redaktion: Elisabeth Brand, P. M. Keil, P.in V. Keil, Detlef Schwedt

V.i.S.d.P.: Für die Gesamtausgabe und für den Regionalteil Alverdissen, Barntrup + Sonneborn: P. M. Keil, Kellerstr. 4, 32683 Barntrup

Seid stets bereit,
jedem Rede und
Antwort zu
stehen, der von euch
Rechenschaft fordert
über die **Hoffnung,**
die euch erfüllt. «

1. PETRUS 3,15

Monatsspruch
APRIL **2024**

Liebe Leser*in der „Begegnungen“!

Allzeit bereit! Das ist der Leitspruch der Pfadfinder*innen. Alle sollen jederzeit – auch im Alltag – zum Handeln im Sinne der pfadfinderischen Tugenden bereit sein. Es geht also um eine grundsätzliche Lebenshaltung.

Mit diesem Motto beginnt der Monatsspruch und fordert, dass wir „Rede und Antwort stehen“ sollen, und zwar über darüber, welche Hoffnung uns erfüllt.

Ja, was hoffen wir denn?

Angesichts der weltweiten Krisen und Schreckensnachrichten droht ja gerade ein zunehmender Verlust an Hoffnung und Vertrauen auf eine gute Zukunft.

Um von Hoffnung sprechen zu können, muss man also zuerst die Ängste und Fragen ernst nehmen und sie nicht einfach wegwischen.

In allen Generationen macht sich immer mehr Verunsicherung breit angesichts von Entwicklungen, mit denen wir uns nicht auskennen, überfordert fühlen oder keine Lösung erkennbar ist. Krieg, Klimakrise, Rechtsextremismus und die immer weiter auseinander gehende Schere zwischen Armen und Reichen sind große Themen, die verunsichern.

Es sind Herausforderungen, die jede*n Einzelne*n überfordert viel zu leicht resignieren lässt.

Erstaunlich ist, dass die Gemeinde des 1. Petrusbriefs vor knapp 2000 Jahren uns da ein Vorbild sein kann!

Die Gemeinde unterscheidet sich von ihrem Umfeld in dem die Menschen dort sehr auf die Gemeinschaft bezogen, geschwisterlich und solidarisch miteinander umgehen.

Petrus fordert die Gemeindeglieder, angesichts von beginnender Verfolgung, dazu auf, zusammenzuhalten und aufeinander aufzupassen. „Haltet unbedingt am Frieden, der Wahrheit und eurer Glaubensüberzeugung fest!“ fordert er. Steht auf der Seite der leidenden und der Opfer!

Das ist eine andere Lebenshaltung, als wir sie zur Zeit viel zu oft erleben.

Auch wir sind gefordert, für unsere Überzeugungen einzustehen und „stets bereit“ zu sein, Rechenschaft zu geben über die Hoffnung, die uns erfüllt.

Diese Hoffnung findet ihren Ausdruck darin, dass auf der Seite der Leidenden und er Opfer stehen und den Scharfmachern und Kriegstreibern widerstehen und widersprechen.

Leichter gesagt als getan.

Die Hoffnung, dass Frieden ohne Waffengewalt möglich ist, die gerechte Verteilung der Ressourcen kein Hirngespinst ist und die Rettung von Gottes Erde eine Chance hat, ist täglich herausgefordert. Eine Hoffnung gegen den Augenschein.

An das glauben zu können, was man nicht sieht und was in der Realität in noch so weiter Ferne zu liegen scheint, ist die Stärke des christlichen Glaubens.

Wir können in der Gemeinde diese andere Haltung mit Leben füllen, indem wir wertschätzend und achtsam miteinander umgehen und damit etwas von unserer Hoffnung auf diese Welt ausstrahlen. Wir können uns gegenseitig Energie geben, um den negativen Kräften zu widerstehen.

Die Hoffnung, die wir von Jesus bekommen haben, verändert. Sie kann eine Quelle der Kraft sein, um schwierige Zeiten zu bestehen und gibt den Mut, auf die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen, etwas verändern zu können.

Es ist gut, wenn wir uns das gegenseitig sagen und uns dadurch stärken – jede und jeder Einzelne und als Gemeinschaft.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pastor
M. Keil

Neues Gesicht

Seit dem 15. Februar hat die Ev.-ref. Kirchengemeinde Barntrup eine neue Küsterin.

Wir freuen uns Regina Hahn jetzt im Team zu haben und wünschen Ihr für ihre neue Aufgabe alles Gute und Gottes Segen.

Sie erreichen Sie im Gemeindehaus, rund um die Gottesdienste und telefonisch unter 3883.

P. M. Keil

Neues Jahr – neues Logo

Evangelische Jugend AlBaSo

Seit drei Jahren arbeiten unsere drei Kirchengemeinden im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit intensiv zusammen und wurden zur Evangelischen Jugend AlBaSo.

Im letzten Jahr entstand der Wunsch, diese Zusammenarbeit auch durch ein neues und gemeinsames Logo deutlich zu zeigen. Die ehrenamtlichen Jugendmitarbeiter:innen aus den drei Gemeinden haben dann ihre Ideen und Wünsche formuliert und erste Zeichnungen angefertigt.

So nach und nach wurde dann daraus - mit der Unterstützung von Herrn Strohmeier von qualitas design und Rücksprachen mit den Jugendlichen - ein gemeinsames Logo.

Wir freuen uns nun, dass es fertig ist und wir mit dem neuen Logo ins neue Jahr starten können.

Imke Streicher-Tietz

In Farbe gedruckt sind die Buchstaben

"Al" grün

"Ba" rot und

"So" gelb.

Evangelische Jugend

Alverdissen
Barntrup
Sonneborn

Konzert und Abschied

Das Adventskonzert am 3. Advent war ein wahrer Genuss für die Sinne. Viele Zuhörer waren am Abend gekommen. Durch das Programm führten der Posaunenchor, MGV "Liederfreund" und die Organistin Frau Anne Engelbert-Riepe aus Blomberg. Pastor Keil begleitete den Verlauf mit Lesung zur Adventszeit.

Das Konzert war eine gelungene Kombintion aus harmonsichem Gesang, festlich anspruchsvoller Bläserdarbietungen sowie mitreißenden Orgelstücken. Bekannte Weihnachtslieder, die zum Teil auch die Gemeinde mitzusingen konnte, haben die festliche Atmosphäre der Weihnachtszeit perfekt eingefangen. Für den Posaunenchor hieß es an diesem Abend leider wieder einmal Abschied nehmen.

Chorleiter Sandro Hartung gab einige Wochen zuvor sein Ausscheiden aus persönlichen Gründen bekannt.

Im Rahmen der gemeinsamen Feierstunde im Anschluss an das Konzert wurde Sandro Hartung offiziell verabschiedet.

Klaus Arens-Horning (1. Vorsitzender) dankte Sandro für die harmonische Zusammenarbeit. Seine Leidenschaft zur Musik und sein musikalisches Engagement haben maßgeblich dazu beigetragen, dass sich der Posaunenchor weiterentwickeln konnte. Ganz besonderer Dank galt seine Bereitschaft die Ausbildung der Jungbläser voranzutreiben.

Wer noch einmal das Konzert erleben möchte, kann das Video unter https://www.barntrupkg.de anschauen.

Wechsel in der Posaunenchor-Leitung

Uwe Rottkamp ist neuer Leiter des Posaunenchors der evangelisch-reformierten Gemeinde Alverdissen. Nach dem beruflichen Wechsel seines Vorgängers Sandro Hartung hatte Rottkamp zunächst vertretungsweise ausgeholfen; nach wenigen Proben sprachen sich die Chormitglieder in ihrer Jahreshauptversammlung dann dafür aus, ihn als festen Chorleiter zu gewinnen.

Der C-Musiker, dem 2019 von der Landeskirche der Titel „Kantor“ verliehen wurde, ist im Hauptberuf Journalist und Kommunikationsfachmann für Unternehmen und Institutionen. Musikalisch ist er im lippischen Norden schon seit vielen Jahren aktiv: Er leitet die Bläser in Lüdenhausen sowie die Pop- und Gospelchöre „B-Joy!“ in Barntrup und „Zwischentöne“ in Hillentrup-Spork. Dabei ist sein musikalisches Engagement immer wieder auch generationsübergreifend: So bietet er in Barntrup Gospelkids-Projekte an und betreute dort bis zur Coronazeit den Seniorensingkreis. Sein jüngstes großes Projekt war im vergangenen Herbst das Gemeindeoratorium „Wie klingt Gott?“ für Pop- und Klassik-Chor, Posaunenchor, Band, Solisten, Orgel und Gemeinde in Hillentrup und Lüdenhausen. Außerdem spielt er in einer Gospel- und Worship-Band Schlagzeug.

Rottkamp, der seit März in Bösingfeld wohnt, möchte den „kleinen, aber feinen“ Alverdisser Bläserkreis in seiner bläserischen Tradition weiterführen, aber auch neue Akzente setzen. „Ich habe die Chormitglieder schon gewarnt, dass ich ein Fan moderner Kirchenmusik bin, die wir in unseren Kirchen auch dringend brauchen“, schmunzelt der Kantor. Allerding sei schlecht gemachter Pop genauso wenig zielführend wie überfordert musizierte Bachkantaten. „Letztlich brauchen wir in unseren Gemeinden beides – die Schätze der zurückliegenden Jahrhunderte und die Musik unserer Zeit. Und das in möglichst guter Qualität.“

Bläserinnen und Bläser, die noch ein neues oder weiteres Betätigungsfeld suchen, sind in Alverdissen sehr willkommen. Auch die Ausbildung von jugendlichen oder erwachsenen „Jungbläsern“ an Trompete, Posaune und Hörnern ist möglich (Infos unter www.blechschule.de).

Frauenfrühstück

Alle Frauen sind herzlich eingeladen !

Donnerstag, den 4. April um 9 Uhr zum leckeren Frühstück im Gemeindehaus Alverdissen.

Unter dem Thema "Frühlingsgefühle" freuen sich die Initiatoren über einen regen Austausch von Gedanken und Erinnerungen.

Danke für die Aktion „Weihnachtsfreude im Schuhkarton 2023“

Weinachten ist gefühlt schon lange vorbei , wir freuen uns bei den warmen Temperaturen auf das Frühjahr und Ostern. Trotzdem möchte ich an dieser Stelle erinnern und danken.

Unsere Aktion „Weihnachtsfreude im Schuhkarton“ ist auch dieses Mal ein großer Erfolg gewesen. Eine Anzahl von 140 Päckchen kam zusammen, dank vieler Gemeindeglieder, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, diese Aktion mit einem oder auch mehreren Päckchen zu unterstützen.

Außerdem hat der Verein agape 15 Paar selbst gestrickter Kindersocken einer Spenderin auf dem Weihnachtsmarkt in Bad Salzuflen verkauft und den Erlös für die Weihnachtsaktion verwendet.

Jahreshauptversammlung mit dem Chorleiter Christian Wächter

Ein motivierter Posaunenchor setzt sich für gute Musik im Gottesdienst ein.

Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen!

Folgende Gottesdienste wird der Posaunenchor für 2024 begleiten:

25.2.	24.3.	28.4.
12.5.	2.6.	30.6.
8.9.	6.10.	17.11.
8.12.	25.12.	

Posaunenchor Sonneborn bringt auch 2024 wieder Ständchen!

Nach unfreiwilliger Unterbrechung konnte der Posaunenchor im Jahr 2023 den Gemeindegliedern auf Wunsch wieder Ständchen zu besonderen Anlässen bringen.

Die Bläserschar bedankt sich herzlich bei den Gastgebern und Spendern. Gern wollen wir den Geburtstagskindern und anderen Jubilaren auf Wunsch auch weiterhin Ständchen bringen. Um unnötige Fahrten zu vermeiden wollen wir unseren Übungsabend – dienstags – bei Bedarf auf 18:45 Uhr vorverlegen / oder nach Absprache zum 80., 85. und weiteren Ehrentagen aufspielen. Die im Gemeindebrief bekannt gemachten Ehrentage werden wir abfragen – alle anderen melden ihren Wunsch bitte gerne an:

Kontaktperson:

Hans Pollak, Am Wassergraben 15,

Tel. 05263/1840

Danke für Ihre Unterstützung!

Wir können der Gemeinde jetzt eine Abrechnung der Sanierung der Kirche in Barntrup vorlegen.

Bei Baukosten von 556.050 Euro (siehe Aufstellung unten) haben wir folgende Einnahmen erzielt:

Fliesenspenden 7.500 Euro = 150 Fliesen

Zuschüsse: Bund, LWL, Landeskirche, Stadt 208.000 Euro

Einnahmen insgesamt 215.500 Euro

Aus den Rücklagen / Kirchensteuermitteln finanziert: 340.550 Euro.

Der Kirchenvorstand ist erleichtert, dass alles so gut geklappt hat und ist dankbar für die große Unterstützung von so vielen Menschen.

Auch allen Kirchensteuerzahlenden sei an dieser Stelle einmal herzlich gedankt. Mit ihren Beiträgen ermöglichen Sie die Gemeindearbeit und auch solche Baumaßnahmen.

Vielen Dank!! Für den KV: P. M.Keil

Zusammenstellung der Gewerke und der jeweiligen Kosten

Gewerk	Kosten (gerundet)
Tischlerarbeiten	47.500,00 €
Elektroarbeiten, Kabelkanäle, Steuerung	101.000,00 €
Heizung	24.000,00 €
Estrich / Dämmung	17.000,00 €
Sanierung Wände / Anstrich	205.500,00 €
Materialien (Fliesen, Dämmung usw.)	16.000,00 €
Abbruch und Innenausbau	66.500,00 €
Fliesenarbeiten (ohne Material)	22.000,00 €
Veranstaltungstechnik	40.500,00 €
Verdunklung (Jalousie)	2.000,00 €
Geländer	1.000,00 €
Weitere Anstricharbeiten	12.500,00 €
Verschiedenes	550,00 €
Insgesamt	**556.050,00 €**

Konfirmation 2024

Barntrup, 21.4. - 10 Uhr

Tessa Bruns
Clara Fischer
Julius Hanke
Celina Hochartz
Jan König
Lara von Puttkamer
Lene Reineke
Janne Rohrmann
Nick Sudmann
Leonie Trompeter
Linette Voth

Alverdissen, 5.5. - 10 Uhr

Maya Schalofsky
Jan-Ole Schreiber
Lina Splett (Sonneborn)
Emilia Wittsieker

Unsere Konfis nach dem Vorstellungsgottesdienst am 18.2. in der Alverdisser Kirche;

Foto: M. Keil

Zur Konfirmation

Jesus, der **gute Hirte**,
begleite dich auf deinem Lebensweg.
Er gehe dir voran,
um dir Pfade, Wege und Straßen **zu zeigen**,
die du gehen kannst.
Der gute Hirte, dessen **Worte** du kennst,
tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.
Er mache dir **Mut**, wenn du ängstlich bist,
und **warne dich**, bevor du dich verläufst.
Für dich hat er sein Leben eingesetzt,
damit er **dich führe** zum ewigen Leben.

REINHARD ELLSEL

3. März 2024 16:00 Uhr
Kirchengemeinde Bega
Gemeindehaus
Katzhagen 3-5
32694 Dörentrup-Bega

16. März 2024, 17:00 Uhr
Kirche Müssen
Breitenheider Str. 298
32791 Lage

24. März 2024, 17:00 Uhr
Technikum Lage
Lange Str. 124
32791 Lage

Der Eintritt ist frei.
Spenden für den Bielefelder Verein
U.B.A.KA. Ostwestfalen e. V.
sind erwünscht.

U.B.A.K.A. Ostwestfalen e.V.
Schenkt Kindern ein Lächeln !!

Freuen Sie sich auf ein unterhaltsames Programm mit frei erzählten Geschichten für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab ca. 8 Jahre.

Im Technikum Lage wird das Veeh®-Harfenensemble *Wundersaiten* der Musikschule Lage unter der Leitung von Joanna Winter das Programm märchenhaft musikalisch mitgestalten. Dank des Fördervereins der Musikschule können wir dort unseren Gästen Getränke und kleine Snacks anbieten. Ferner unterstützt uns die

vhs Volkshochschule Lippe-West

Kalletaler WORT-Akrobaten

Entschiedener Einsatz gegen sexualisierte Gewalt

Ergebnisse der ForuM-Studie als wichtiger Schritt und wertvolle Grundlage für Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt

Kreis Lippe. Die Lippische Landeskirche hat die ForuM-Studie zu sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen im Bereich der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Diakonie erhalten, die am 25. Januar der Öffentlichkeit vorgestellt worden war.

„Als Lippische Landeskirche sehen wir in der ForuM-Studie einen wichtigen Baustein des entschlossenen und entschiedenen Einsatzes gegen sexualisierte Gewalt, dem sich die EKD, die Diakonie und alle Landeskirchen verpflichten“, sagt Landessuperintendent Dietmar Arends. Die Versäumnisse der Vergangenheit seien bedrückend: „Umso mehr ist es unsere oberste Aufgabe, betroffene Personen sexualisierter Gewalt heute zu unterstützen und die schmerzhaften Erfahrungen anzuerkennen, die sie erlitten haben. Es gilt, Fälle sexualisierter Gewalt – auch aus der Vergangenheit – konsequent und umfassend aufzuklären. Die unabhängige Studie stellt dabei für die Aufarbeitung von Fällen sexualisierter Gewalt eine wertvolle Grundlage dar und hilft, systemische Schwachstellen zu erkennen und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen“.

Wie das Datenmaterial für die Studie erhoben wurde

Die ForuM-Studie wurde von einem unabhängigen Forschungsverbund erstellt und von der EKD mit ihren 20 Landeskirchen unterstützt. Für die Studie hat der Forschungsverbund den Landeskirchen einen Anforderungskatalog gestellt. Aus diesem ging hervor, in welchen Schritten Vorfälle sexualisierter Gewalt zu melden und welche zugehörigen Daten und Akten zu liefern waren. Exakt diesem Katalog folgend hat die Lippische Landeskirche alle geforderten und zur Verfügung stehenden Daten und Akten geliefert.

In einem ersten Schritt sind bekannte Fälle gemeldet worden. Im zweiten Schritt wurden Akten von Pfarramtspersonen ab dem Jahr 1946 bis einschließlich 2021 durchgesehen. Für den Zeitraum von 1983 bis 2021 waren die Disziplinarakten im Aktenplan ausgezeichnet. Diese sind entsprechend ausgewertet worden. Für den Zeitraum von 1946 bis 1983 wurden Personalakten gesichtet, da es bis 1983 noch keine Disziplinarakten gab. Es wurden Merkmale beschuldigter und betroffener Personen wie das Geschlecht, das Alter beim Vorfall, der Familienstand und der Tätigkeitsbereich aufgelistet. Auf dieser Basis wurden entsprechende Vorfälle sexualisierter Gewalt identifiziert und gemeldet – insgesamt acht Fälle.

Ursprünglich war vom unabhängigen Forschungsverbund für die 20 Landeskirchen ein anderes, vollständig auf der Auswertung von Personalakten basierendes Verfahren angedacht – nachdem es im ersten Teilschritt zu Verzögerungen gekommen war, entwickelten die EKD und Forschende das neue, auf den Disziplinarakten basierende Verfahren.

Wie es weitergeht

Nachdem es im Zuge der Veröffentlichung der ForuM-Studie kritische Stimmen zu diesem Gesamtverfahren mit mangelnder Datenbasis gegeben hat, hat die Lippische Landeskirche entschieden, nun zusätzlich auch noch die Personalakten von 1983 bis heute zu durchforsten.

Gemeinsam sagen die 20 Landeskirchen, der Rat der EKD und die Diakonie Deutschland zu den Ergebnissen der ForuM-Studie: „Sexualisierte Gewalt gehört zur Realität unserer Kirche und unserer Diakonie. Diese Einsicht nimmt uns in die Pflicht. Wir übernehmen die Verantwortung."

Die Studie mache deutlich, dass die Evangelische Kirche und die Diakonie oft nicht einheitlich, nicht betroffenenorientiert und nicht mit der nötigen Initiative vorgegangen seien. „Daher ist es richtig, dass nun Betroffenenvertreter*innen sowie kirchliche und diakonische Beauftragte im Beteiligungsforum der EKD einen klaren Maßnahmenplan für die Evangelische Kirche und Diakonie insgesamt entwickeln", heißt es in der Stellungnahme weiter. „Im Beteiligungsforum, in unseren Landessynoden und vor Ort in den Kirchenkreisen und Gemeinden sowie auf allen Ebenen der Diakonie werden wir uns mit den Ergebnissen der ForuM-Studie und ihrer Bedeutung für unsere Kirche und Diakonie transparent und offen auseinandersetzen", erklären die amtierende EKD-Ratsvorsitzende, Kirsten Fehrs, und Diakonie-Präsident Rüdiger Schuch.

Aktuell werden in Verbünden von Landeskirchen und Landesverbänden regionale, unabhängige Aufarbeitungskommissionen aufgebaut. Diese Kommissionen werden die Aufklärung und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in Evangelischer Kirche und Diakonie fortführen. Dementsprechend wird auch eine Aufarbeitungskommission unter Beteiligung der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, der Evangelischen Kirche von Westfalen, der Evangelischen Kirche im Rheinland und der Lippischen Landeskirche ihre Arbeit aufnehmen. Hier ist ein entsprechender Vertrag im Dezember unterzeichnet worden.

Wohin können sich betroffene Personen wenden?

Ansprechstelle:

Betroffene von sexualisierter Gewalt und sexuellem Missbrauch können sich an die Ansprechstelle der Lippischen Landeskirche wenden. Aufgabe der Ansprechstelle ist es, einen Erstkontakt mit den Betroffenen herzustellen und zu klären, ob eine Weitervermittlung an andere Beratungsstellen oder therapeutische Einrichtungen erforderlich und gewünscht ist bzw. ob und in welcher Form eine Unterrichtung der Landeskirche von den Betroffenen gewünscht wird. Die Ansprechstelle steht ausdrücklich auch anderen Personen zur Verfügung, die mit ihrem Wissen zu Fällen sexualisierter Gewalt durch Mitarbeitende im Kontext der Lippischen Landeskirche zur Aufarbeitung beitragen können.

Sie erreichen die Ansprechstelle telefonisch über das Ev. Beratungszentrum der Lippischen Landeskirche unter 05231/99280 von Montag bis Freitag zwischen 8.30 Uhr und 12.30 Uhr sowie

Dienstag und Donnerstag zwischen 14 Uhr und 18 Uhr. Sie können auch eine Mail schreiben an Ansprechstelle@Lippische-Landeskirche.de. Alle Anfragen werden so schnell wie möglich beantwortet durch Pfarrerin Susanne Eerenstein.

Der Kontakt ist kostenlos. Frau Eerenstein ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lippische-landeskirche.de/praevention

Meldestelle

Die Meldestelle der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe steht Mitarbeitenden der Lippischen Landeskirche, aber auch Dritten zur Verfügung. Ihre Aufgabe ist es, Meldungen entgegenzunehmen, die den begründeten Verdacht darstellen, dass ein ehren- oder hauptamtlicher Mitarbeiter der Lippischen Landeskirche und ihrer Gemeinden im dienstlichen Kontext sexualisierte Gewalt gegen Dritte ausgeübt hat, und an das zuständige Leitungsorgan zur Bearbeitung weiterzuleiten. Kontaktsuchende haben die Möglichkeit, sich hier bei der Einschätzung, ob ein Verdacht begründet ist, beraten zu lassen. Die Meldestelle bietet den Leitungsverantwortlichen Unterstützung im Rahmen des geltenden Handlungs- und Notfallplans an. Dieser beinhaltet Maßnahmen zur Intervention und Prävention.

Kontakt:

Birgit Pfeifer

Referentin Fachstelle für den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung

¬Telefon: 0211/6398-342

¬E-Mail: b.pfeifer@diakonie-rwl.de

Diakoniestation, 32694 Dörentrup, Poststraße 9; ☎ 05265 / 95 59 329

Elisenstift Humfeld: Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup ☎ 05265/7370

Elisenstift Barntrup: Frettholz 13, 32683 Barntrup ☎ 05263 / 94660

Psychosoziale Betreuung des Elisenstiftes: Frau Winkler, Bundesstr. 54, 32694 Dörentrup ☎ 05265 - 737-12
Mail: winkler@elisenstift.de

Beratung in Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensfragen: (mittwochs in Barntrup - Obere Str. 49), Sandra Lücke; Anmeldung: ☎ 05231 / 99280

Hospizinitiative Extertal-Barntrup: ☎ 05262 – 995558

Tafel Ostlippe - Ausgabestelle Barntrup, Amselweg 1 (Haus der Begegnung) Ausgabe: montags ab 15.45 Uhr;
Kontakt: P. M. Keil, ☎ 05263-4717

Ausgabestelle Dörentrup, Am Rathaus 2, 32694 Dörentrup;
Ausgabe: dienstags ab 16 Uhr
Kontakt: Ingrid Bruns, ☎ 05265/1527

Datenschutzbeauftrage der vier Kirchengemeinden: Swetlana Ottolin, Landeskirchenamt der Lippischen Landeskirche, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold,
☎ 05231/976-866, mail: swetlana.ottolin@lippische-landeskirche.de

Bega (☎ 05263 - ...)

Pfarramt: PiP Christian Stock, Obere Str. 64 (Barntrup) ☎ 0157 30 27 65 46
mail: stockch@t-online.de

Kirchenvorstandsvorsitzende:
Annelie Brandt von Lindau, Barntruper Str. 26 / Sommersell ☎ 95196,
Mail: bvl@kirche-bega.de

Kinder- und Jugendarbeit:
Jugendreferent: Maurice Schröer
mobil: 0177 - 8333076
Mail: jugend@kirche-bega.de

Gemeindehaus Bega und Gemeindebüro: Anke Mory, Regine Zydek, Katzhagen 3, Bega;
Mo**. - Fr.** 9 bis 13 Uhr ☎ 3622 🖷 8352
Mail: buero@kirche-bega.de
zydek@kirche-bega.de

Gemeindehaus Humfeld:
Am Sportplatz 2

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
IBAN: DE60 4765 0130 0042 0182 00

Küster: Andreas Höltke, Bega, Katzhagen 9 Tel.: 3219

Organist: Horst Rechenberger ☎ 1547

Kindertagesstätten:
"Sternschnuppe" in Bega, Katzhagen 3,
☎ 95 49 713 🖷 9549 734
Leitung: Maleen Reese
Mail: kita.sternschnuppe@eben-ezer.de

"Himmelszelt" in Humfeld, Am Sportplatz 2, ☎ 05265 – 345 Fax 945901;
Leiterin Tanja Brand
Mail: kita.himmelszelt@eben-ezer.de

Friedhof Bega: Verwaltung Gemeinde Dörentrup ☎ 05265 / 739 -1479

Friedhof Selbeck: Verwaltung Kirchengemeinde Bega (s.o.)

Vertrauensperson im Präventions- und Interventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt für die Kirchengemeinde Bega: Frau Ingrid Mentzner ☎ 05265-7622

Internet Barntrup, Alverdissenn und Sonneborn: www.barntrupkg.de

Internet Bega:
www.kirchengemeinde-bega.de

Für Barntrup, Sonneborn + Alverdissen

Pfarramt: Pastorenehepaar Viktoria und Michael Keil, Kellerstr. 4, ☎ 05263-4717
Mail: p.v.keil@t-online.de bzw. p.m.keil@t-online.de

Kinder- und Jugendarbeit: Jugendreferentin Imke Streicher-Tietz, ☎ 0176-2742 9283, Mail: jugend@kirche-alverdissen.de

Vertrauensperson im Präventions-und Interventionskonzept zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt für die Kirchengemeinden Barntrup, Alverdissen und Sonneborn: NN - Hotline ☎ 05263/ 9576255

Alverdissen (☎ 05262 - ...)

Kirchenvorstandsvorsitzende:
Annegret Kehmeier, 32694 Dörentrup, Teut 5, ☎ 3373

Kindertagesstätte: Leiterin: Susanne Hitch, Begaer Straße 1 ☎ 2192
mail: kita.alverdissen@eben-ezer.de

Gemeindebüro: Begaer Str.5a ☎1560
Mail: kg.alverdissen@t-online.de
NEU! (ab 1.4.) Montag geschlossen
Dienstag 9.30 – 12 Uhr Wiehmann
Mittwoch 10 – 12 Uhr Wiehmann
Donnerstag 10 – 12 Uhr Müller
Freitag 10 – 12 Uhr Müller

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
IBAN: DE95 4765 0130 0001 0029 63

Küster: Peter Hilgenböker, Neue Str. 3, ☎ 0173 933 1796

Posaunenchor: Vorsitzender: Klaus Arens-Horning, Bodensiek 1, ☎ 3257

Sonneborn (☎ 05263 - ...)

Kirchenvorstandsvorsitzende:
Pfarrerin Viktoria Keil, Adresse s.o.

Kindergarten:
Leiterin: Sandra Dubbert ☎ 4535;
Mail: kita.sonneborn@eben-ezer.de

Gemeindebüro:
Dienstag 9.30-10.30 Uhr V. Keil;
Freitag 15.30-16.30 Uhr Daniela Dwelck, Hauptstr. 45; ☎ 2727
Mail: ev.ref.sonneborn@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
IBAN: DE54 4765 0130 0042 0055 04

Küsterin für Kirche + Gemeindehaus:
Christina Schoppe ☎ privat 4586
☎ Gemeindehaus 955279

Kirchenführungen: Klaus Meier
☎ 0172 - 72 02 77 0

Barntrup (☎ 05263 - ...)

Kirchenvorstandsvorsitzende:
Silke Teubner, Wienkestr. 27; ☎ 3869
Mail: sissi.teubner@t-online.de

Gemeindebüro: Ute Müller, Obere Str. 49; ☎ 4666; Mo 9.30-12 Uhr, Di 9-12 Uhr, Fr 15-18 Uhr
Mail: barntrupkg@t-online.de

Bankverbindung: Sparkasse Pb - Dt
IBAN: DE33 4765 0130 0042 0025 84

Küsterin: Regina Hahn ☎ 3883

Organist: Horst Rechenberger ☎ 1547

Kindertagesstätten: Rote Schule, Leiterin: Anke Tran-Mähner ☎ 2126
🖷 956050
Mail: kita.rote.schule@eben-ezer.de

Im Kälbertal, Leiterin: Lara Sturm
☎ 4833 🖷 954224
Mail: kita.kaelbertal@eben-ezer.de

Gottesdienste vom 1.März bis 5. Mai 2024

Wenn nicht anders angegeben, beginnen Gottesdienste in Bega, Alverdissen und Sonnebo

Symbol = Taufe = Abendmahl = Posaunenchor =Ch

Datum	Bega (9.30 Uhr)	Barntru
1.3. Freitag	18 Uhr Weltgebetstag in der Kirc	
3.3.	E. Hollmann-Plaßmeier	V
10.3.	C. Stock	Familiengottesdienst m
17.3.	Humfeld: C. Stock	C.
24.3.	E. Hollmann-Plaßmeier	V. Keil mit
29.3. Karfreitag	C. Stock	M
Achtung! Winterzeit Ende - Uhren eine S		
31.3. Ostern	C. Stock	6 Uhr Oste
1.4. Oster-montag	10 Uhr gem. Gottesdie	
7.4.	E. Hollmann-Plaßmeier	C.
14.4.	C. Stock mit Einführung KV	V
20.4. Samstag	--	18 Uhr Abendma M
21.4.	Humfeld: C. Stock	10 Uhr Konf
28.4.	C. Stock	V
5.5.	Konfirmation C Stock	V

Sternsinger

Im Gottesdienst am 8.1. wurde verkündet, dass bisher ca. 3.000 Euro erzielt wurden und das Geld wieder für die Arbeit von Pater Jaison in Kumari/ Indien zum weiteren Aufbau einer Schule, aber wenn möglich auch zur Anschaffung eines Schulbusses genutzt werden soll. Wer möchte im kommenden Jahr mitarbeiten? Bei Interesse bei Anja Tasche oder Gabi Patzelt melden. D. Ortmeier

rn um 9.30 Uhr und in Barntrup um 11 Uhr mit Orgel bzw. Klaviermusik.

nor = Musikgruppe Horizonte = Kirchcafé

up (11 Uhr)	Alverdissen (9.30 Uhr) Sonneborn	Datum
che in Bega; anschl. Gemeindehaus		1.3.
. Keil	**Alverdissen Gemeindehaus:** V. Keil	3.3.
it der Kita Kälbertal; V. Keil	**Sonneborn:** V. Keil mit Einführung KV	10.3.
Stock	**Alverdissen Gemeindehaus:** M. Keil mit Einführung KV	17.3.
Einführung KV	**Sonneborn:** V. Keil	24.3.
. Keil	**Sonneborn:** 9.30 Uhr V. Keil **Alverdissen:** 11 Uhr V. Keil	29.3.
Stunde vor stellen - Sommerzeit beginnt!		
rnacht: M. Keil	**Sonneborn:** 9.30 Uhr M. Keil **Alverdissen:** 11 Uhr M. Keil	31.3.
nst Kirche Barntrup V. Keil		1.4.
Stock	**Alverdissen:** C. Stock	7.4.
. Keil	**Sonneborn:** V. Keil	14.4.
ahl zur Konfirmation . Keil	--	20.4.
irmation M. Keil	**Alverdissen:** V. Keil	21.4.
. Keil	**Sonneborn:** V. Keil	28.4.
. Keil	**Alverdissen:** 10 Uhr Konfirmation M. Keil	5.5.

Die Nacht vom 30. auf den 31. März ist eine Stunde kürzer.

Die Uhr wird um eine Stunde vorgestellt.

Verkündigung im Elisenstift

alle 2 Wochen am Mittwoch:

16.00 Uhr Barntrup

16.45 Uhr Humfeld

Im März:

6.3. V. Keil

20.3. C. Stock

28.3. **Gründonnerstag** mit Abendmahl E. Hollmann-Plaßmeier

Im April:

10.4. C. Stock

24.4. V. Keil

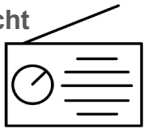
Andachten in der "Lippe-Residenz Barntrup"

monatlich, am Mitwoch 10 Uhr

- 28.3. **Gründonnerstag** mit Abendmahl E. Hollmann-Plaßmeier
- 24.4. V. Keil

Kirche im Radio

Die tägliche Morgenandacht



WDR 2 5.50 bis 6 Uhr
WDR 3 7.50 bis 8 Uhr
WDR 4 8.55 bis 9 Uhr
WDR 5 6.55 bis 7 Uhr (Mo-Fr)
WDR 5 7.55 bis 8 Uhr (Sa)

Jeden Sonntag Gottesdienst

WDR 5; 10 bis 11 Uhr

→ www.kirchezumhoeren.de

Kindergottesdienste

Angebot in Sonneborn:

Familienkirche für Groß und Klein:

3.3.

11 Uhr, Gemeindehaus

Nach den Osterferien geht es am 14.4 weiter

Angebot in Barntrup

17.3. wahrlich, dieser Mensch war Gottes Sohn

29.3.Karfreitag

28.4. Am Anfang Gottes Geist (Schöpfung)

in der Zeit von 10.45 bis 12.15 Uhr.

im Gemeindehaus, Obere Str. 49

Friedensgebet

Jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr treffen wir uns in Gemeindehaus oder Kirche in Barntrup.

Termine:

6.3.

3.4. Ferien

8.5.

Sie sind herzlich eingeladen!

Kirche aus Lippe im www

sonntags 11 Uhr 14-tägig und an den Feiertagen: www.kirche.plus

kirche.plus

TÜR
ins Leben

Es gibt Menschen,
die haben den Blick ins Grab
gewagt. Und was sie sahen,
war nicht nur dunkel.

Es gibt Menschen,
die schämten sich ihrer
Tränen nicht. Und dann kam
einer und sprach mit Worten
aus Licht.

Es gibt Menschen,
die trafen auf Unbekannte.
Und sie redeten mit ihnen,
als seien sie einander lange
vertraut.

Es gibt Menschen,
die gehen verwandelt.
Sie sehen dich an,
mit hellem Blick, und öffnen
dir eine Tür ins Leben.

TINA WILLMS

Der Gedanke, dass du nicht mehr da bist,
ist unvorstellbar und unwirklich.

Uwe Bluhm

† 29. Dezember 2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die Uwe ein Stück seines Weges begleitet haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und persönliche Weise zum Ausdruck brachten.

Einen besonderen Dank an alle, die uns in den letzten Wochen so liebevoll unterstützt haben sowie für die einfühlsamen Begleitungen durch Frau Pastorin Viktoria Keil und dem Bestattungshaus Biermann-Strate.

Susanne Bluhm

Patrick, Sina und Svenja mit Familien

Barntrup, im Februar 2024

Die Gedanken der Erinnerung
bilden eine Brücke über das Leben hinaus.

(Michael Plener)

Heinz Reiche

* 8.2.1934

† 14.12.2023

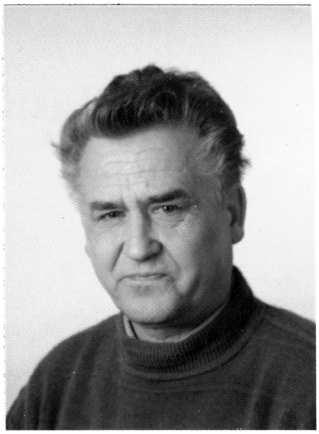
Danke

In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung unserem lieben Heinz entgegengebracht wurde.

Wir danken allen die uns ihr Mitgefühl in so herzlicher Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Inge Reiche und Thomas Reiche mit Familie

Sonneborn, im Februar 2024



Peter Thomi

† 4. Dezember 2023

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir möchten uns von ganzen Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Viktoria Keil und dem Bestattungshaus Biermann-Strate.

Edith Thomi

Matthias und Ian mit Familie

Barntrup, im Januar 2024

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben!

Albert Topp

† 23. Oktober 2023

Es ist sehr schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Tröstend ist es zu wissen, dass so viele Menschen
ihm Liebe, Freundschaft und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitgefühlt haben
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Karin Topp und Kinder mit Familien

Bega, im Dezember 2023

Walter Büker

* 21.07.1928

† 26.12.2023

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und der Trost für alle.

Herzlichen Dank allen,

die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten. Wir haben im kleinen Kreis Abschied genommen.

Deine Kinder, Enkel und Urenkel

Humfeld, im Januar 2024

Rosemarie Haverich

† 13.12.2023

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Theodor Haverich

Humfeld im Februar 2024

Leni Blome

geb. Kropp

† 18. Januar 2024

Wir danken von Herzen allen,

die mit uns mitgefühlt, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

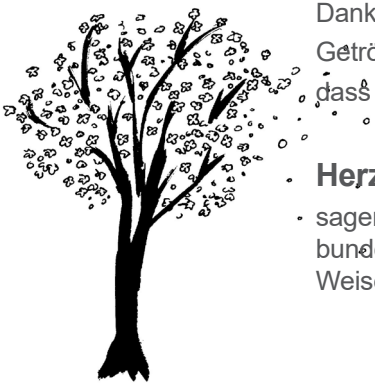
Ein besonderer Dank gilt dem Elisenstift Humfeld für

die fürsorgliche Betreuung, Frau Pastorin Viktoria Keil und dem Bestattungshaus Biermann-Strate für die liebevolle Begleitung.

Im Namen der Familie:

Klaus und Manuela Blome

Barntrup, im Februar 2024



Reinhold Adam

† 11. Januar 2024

Traurig sind wir, dass wir uns verloren haben.
Dankbar sind wir, dass wir mit dir leben durften.
Getröstet sind wir,
dass du in Gedanken weiter bei uns bist.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen

Familie Adam

Dörentrup, im Januar 2024

Heinrich Beckmann

† 12. Dezember 2023

… und immer sind da Spuren deines Lebens,
die uns an dich erinnern.

Herzlichen Dank

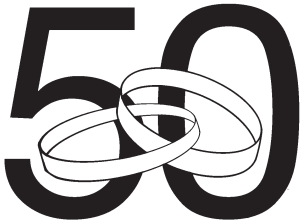
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,

ihre Anteilnahme in so liebevoller und persönlicher Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Sieglinde Beckmann

Uwe und Klaus Beckmann mit Familien

Barntrup, im Februar 2024



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns mit lieben Glückwünschen, schönen Blumen und Geschenken zu unserer Goldenen Hochzeit eine große Freude bereitet haben.

Manfred und Helga Noltemeier

Sonneborn, im November 2023

Krippenspiel

Auch 2023 hat der Kindergottesdienst in Barntrup wieder ein Krippenspiel an Heiligabend aufgeführt. 14 Kinder und Jugendliche haben dafür seit Mitte November ihre Rollen auswendig gelernt und jeden Sonntag fleißig geprobt. Sie wurden dafür mit reichlich Applaus im Gottesdienst bedacht.

Der Kindergottesdienst findet in der Regel jeden letzten Sonntag im Monat zwischen 10.45 h und 12.15 im Gemeindehaus Obere Straße statt.

KIRCHE MIT KINDERN

Nächste Termine sind 17.3., 29.3. Familienkreuzweg zu Karfreitag, 28.4.

Alle Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu singen, zu beten, Bibelgeschichten zu hören und zu basteln.

Es freut sich das Mitarbeiterteam bestehend aus Nicolas, Ute und Danika

Mit Jesus auf dem Weg – ein Kreuzweg für Familien

An Karfreitag möchten wir auch dieses Jahr wieder mit euch einen besonderen Gottesdienst feiern. An verschiedenen Stationen wollen wir den Ereignissen des ersten Karfreitags nachgehen. Der Kreuzweg ist speziell für Familien gedacht. Es wird bestimmt wieder sehr schön!

Wir treffen uns an Karfreitag, 29. März um 13 Uhr am Gemeindehaus in Barntrup. Der Kreuzweg dauert circa eine Stunde. Bitte an wetterangepasste Kleidung denken. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Evangelische Jugend
Alverdissen
Barntrup
Sonneborn

7 Wochen ohne

Es ist wieder soweit. Die Fastenzeit hat begonnen. Sieben Wochen noch bis Ostern. Das Thema der diesjährigen Fastenaktion lautet „Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“.

Es ist das fünfte Jahr, in dem wir uns an der evangelischen Fastenaktion beteiligen wollen. An jedem der sieben Montage feiern wir in der Kirche eine kleine Andacht. Auch dieses Jahr bereiten die Konfis und die jugendlichen Mitarbeiter:innen unserer drei Kirchengemeinden die Fastenandachten vor.

„Komm rüber! Sieben Wochen ohne Alleingänge“. Die Fastenzeit schickt uns auf die Suche. Wo könnte ich mit jemandem gehen und wo habe ich jemanden alleine gelassen? Alleingänge sind oft von Egoismus geprägt. Es fehlt der Blick auf die anderen. Und dadurch führen sie nicht selten in die Einsamkeit. Unsere Jugendlichen haben zum Teil einen ganz anderen und erfrischenden Blick auf die Wochenthemen als wir vermuten und machen uns dadurch vielleicht sogar Mut, auf Alleingänge zu verzichten.

Evangelische Jugend
Alverdissen
Barntrup
Sonneborn

Jeden Montag um 18 Uhr (Pray:Time-Zeit) feiern wir unsere Andacht zum jeweiligen Wochenmotto in der Kirche in Barntrup. Also: Komm rüber!

Termine im Februar: 19., 26. Februar
Termine im März: 4., 11., 18., 25. März
Termine im April: 1. April.

Liebe Grüße und bis hoffentlich bald!

Imke

Kindergottesdienst Barntrup

im Gemeindehaus in Barntrup, Obere Str. 49

17.3.,

29.3. Familienkreuzweg zu Karfreitag,

28.4.

in der Zeit von 10.45 bis 12.15 Uhr.

Wir freuen uns auf euch!

Danika Ortmeier, Ute Pozo Campos und Nicolas Willemsen

Kindergottesdienst-vorbereitung Sonneborn

Teamtreffen,

Gemeindehaus
Hauptstraße 45

Dienstag, 18 Uhr

KIRCHE MIT KINDERN

Pray:Time und Prime:Time

Jeden Montag um 18 Uhr ist **Pray:Time** von, mit und für Jugendliche und natürlich auch für alle anderen in der Kirche in Barntrup.

Zur Zeit stehen die Fastenandachten auf dem Programm.

Im Anschluss geht es in den Jugendräumen mit **Prime:Time** weiter.

Wie? Das entscheidet ihr selbst.

Wir planen unser Programm zusammen – jede Idee ist willkommen und wir schauen, was wir daraus machen können.

Wenn ihr Fragen habt, dann schreibt mir einfach eine Nachricht oder ruft mich an.

Jugendreferentin
Imke Streicher-Tietz

TIME:OUT:

für Jugendliche ab 12 Jahre

Donnerstags, 18.30-20.30 Uhr,

Gemeindehaus Alverdissen in den ***ungeraden*** Wochen.

Gemeindehaus Sonneborn in den **geraden** Wochen.

Leitung: Jugendreferentin Imke Streicher-Tietz

ABENTEUER: ALVERDISSEN:

Komm – Erleb was! Der Treff für Dich und Deine Freunde!

Donnerstags 16-18 Uhr im Gemeindehaus Alverdissen, Begaer Str. 5a

Leitung: Jugendreferentin Imke Streicher-Tietz und Team

Informationen: Telefon 0176-2742 9283 / jugend@kirche-alverdissen.de

Mini-Osterfreizeit für Kinder im Gemeindehaus

In den Osterferien machen wir wieder das Gemeindehaus und die Kirche unsicher!

Für 24 Stunden gehören Gemeindehaus und Kirche uns.

Da wollen wir essen, trinken, spielen, ein Osterrätsel lösen und auch schlafen. Für 10 € bist du dabei!

Start 4. April um 10 Uhr.

Ende 5. April um 10 Uhr.

Evangelische Jugend
Alverdissen
Barntrup
Sonneborn

Geburtstage Alverdissen

März

[redacted]

April

[redacted]

Geburtstage Sonneborn

März

[redacted]

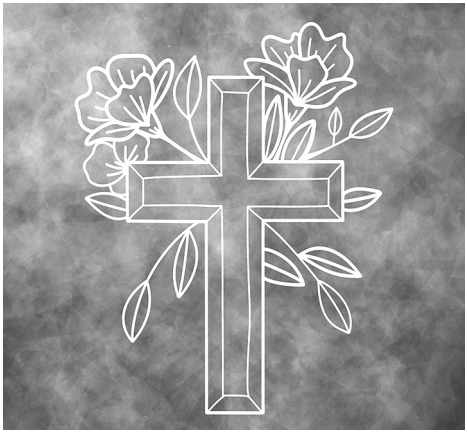
April

[redacted]

Wenn Ihr Geburtstag im Gemeindebrief erscheinen darf, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Beerdigungen in Barntrup

[redacted]



Beerdigungen in Alverdissen

[redacted]

Beerdigungen in Sonneborn

[redacted]

Friedhof Sonneborn

Im April prüft der Friedhofsausschuss die Standfestigkeit der Grabsteine auf dem kirchlichen Friedhof. Ist diese nicht mehr gewährleistet, erhalten die Betroffenen eine Benachrichtigung. Geprüft wird mittels Druckprobe an der Oberkante der Grabsteine. Ein ordnungsgemäß aufgestellter Stein darf nicht schwanken oder umfallen.

Einzelspenden

Kirchgeld	370,00
Gemeindebrief	580,00
B-Joy!	96,00
Gemeindearbeit	4.195,00
Tafel	9.580,00
Kirchensanierung	350,00
Fliesen	850,00
Posaunenchor	140,00
Brot für die Welt	370,00
Horizonte	20,00
Shanti	20,00
Singkreis	40,00
Frauenarbeit	16,00

Kollekten im März und April

3.3. EKD-Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit
10.3. Ökumene Rumänien
17.3. ALZ Blomberg
24.3. Gustav-Adolf-Werk
29.3. Ökum. Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen
31.3. Flüchtlingshilfe Cappel
1.4. Norddt. Mission
7.4. Orgelsanierung
14.4. Ökumene Rumänien
21.4. Jugendarbeit
28.4. Kirchenmusik in Lippe

Klingelbeutelsammlungen

November	Jugendarbeit	337,55
Dezember	Einzelbeihilfen	898,59
Januar	Partnerschaft Ghana	335,52

Kollekten

12.11.	Aktion Sühnezeichen	29,60
19.11.	Dt. Kriegsgräberfürsorge	80,05
26.11.	Gesamtkirchliche Aufgaben	166,89
3.12.	Brot für die Welt	221,19
10.12.	Norddt. Mission	35,99
17.12.	Diakonie Katastrophenhilfe	90,38
24.12.	Brot für die Welt	821,92
25.12.	Brot für die Welt	317,94
31.12.	Brot für die Welt	589,26
14.1.	Shanti-Lepra-Hilfe	35,90
21.1.	Lippische Bibelgesellschaft	79,41
28.1.	Amb. Kinder-u. Jugendhospizarbeit	111,94
4.2.	Dt. Ev. Kirchentag	81,00

Schon mal vormerken!

Herzliche Einladung!

Offener Kirchturm in Sonneborn mit Führungen am 2. Juni.

Mehr Infos in der nächsten Ausgabe der "Begegnungen".

Geburtstagsständchen

Der Posaunenchor Alverdissen spielt Geburtstagsständchen für die Gemeindemitglieder zum 80., 85., 90. Geburtstag und danach jährlich. Die Ständchen finden donnerstags vor der Chorprobe statt. Die Termine werden vorher abgefragt oder melden Sie gerne unter:

Klaus Arens-Horning, Bodensiek 1, Telefon: 05262-3257

Diakonischer Einsatz

Tafel Ostlippe - Ausgabestelle Barntrup

Ausgabe im Haus der Begegnung, Amselweg 1.

Die Ausgabe erfolgt in festgelegten Zeitfenstern mit je 10 Kund*innen zwischen 15.45 und 17.15 Uhr

Alle Kunden kommen im 14tägigen Rhythmus.

Kleiderstube

Kleiderstube der Ev.-ref. Kirchengemeinde Alverdissen, Schloßstr. 5

Öffnungszeiten: Dienstag 15- 18 Uhr

Kontakt: Gemeindebüro Alverdissen 05262/1560

Bücherei

Die Bücherei im Gemeindehaus Alverdissen ist einmal im Monat und zwar jeden 1. Donnerstag in der Zeit von 16 -17.30 Uhr geöffnet.

Hier gibt es eine große Auswahl an Büchern und bei Tee und Gebäck wird zum Bücherplausch und Austausch eingeladen.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, der 7.3. und 4.4.

Eltern-Kind-Angebote

„Die kleinen Strolche“

Freitag von 9.30 - 11 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.

Ansprechpaertnerinnen:
Vanessa Gottschalk und
Sabrina Dähling Tel: 0178 3444931

e-mail: sabrina.daehling@web.de

Die kleinen Strolche

Zwergentreff

Mittwoch, 9.30-11 Uhr

im Gemeindehaus Alverdissen,

Begaer Str. 5a

Ansprechpartnerin: Leonie Löbbecke

Tel.: 0171 7931243

Treffpunkte

Geburtstagskaffeetrinken

jeweils 15 Uhr im örtlichen Gemeindehaus

Alverdissen: 4.3.

Sonneborn: 14.3.

Barntrup: 4.3.

Gemeindetreff

mittwochs 9.30-11 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.; Leitung: P. M. Keil

20.3. Frühlingsanfang: Blumen - Gedichte - Geschichten

17.4. Singen: 500 Jahre Gesangbuch

Klönkreis Sonneborn

Donnerstag, 15 -17 Uhr; Gemeindehaus Sonneborn

Termine: 7.3. / 4.4. / 2.5.

Ansprechpartnerinnen: Frau Gisela Volmert, Frau Renate Blome

Klönkreis Alverdissen

jeweils 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Gemeindehaus Alverdissen

Gemeindekreis

letzter Mittwoch im Monat 15 Uhr Gemeindehaus Alverdissen

Leitung: P. M. Keil

Eine Woche früher als üblich: 20.3. Frühlingsanfang: Blumen - Gedichte - Geschichten

24.4. Singen: 500 Jahre Gesangbuch

Das Kränzchen

mittwochs, 15 Uhr; im Gemeindehaus Obere Str. Leitung: P.in Keil

27.3. Vor 100 Jahren: Ein Ei kostete 100 Mark. Die absurde Hyperinflation

24.4. Reisebericht von Frau Linke

Kreativkiste

Bastelabend für alle zwischen 15-99 Jahren aus allen vier Gemeinden!

Im Jugendraum des Gemeindehauses Obere Str.; Donnerstags 19 Uhr

Termine: Im März Pause

11.4.

Leitung: Angela Großmann und Claudia Kunoldt

Musikgruppen

Singkreis Barntrup

dienstags 18-19.30 Uhr; Gemeindehaus Obere Str. Leitung: Annemete Hein

Musikgruppe „Horizonte“

mittwochs 18.15 -19.15 Uhr; Gemeindehaus Obere Str.

Leitung: Heike Mondry von Dombrowski

Posaunenchöre

Posaunenchor Alverdissen

Donnerstag 20 Uhr, Gemeindehaus Alverdissen; Leitung: Uwe Rottkamp

Posaunenchor Barntrup

donnerstags 19 - 21 Uhr; Gemeindehaus Obere Str.

Leitung: Evelyn Wrede / Hermann Köller

CVJM Posaunenchor Sonneborn

Dienstag, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Sonneborn; Leitung: Christian Wächter

B-Joy!

Zu „Sing'n swing“ trifft man sich Dienstags um 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus Obere Str.; Leitung: Uwe Rottkamp, Gunter Seidel

Infos: www.b-joy.net

Für unseren ambulanten Dienst in Dörentrup suchen wir in Teilzeit, gerne auch 520-Euro-Kräfte für die Abenddienste oder an den Wochenenden

Pflegefachkräfte (w/m/d)
Medizinische Fachangestellte (w/m/d)
Pflegeassistenz (w/m/d)

Wir legen Wert auf Kollegialität, empathisches Handeln und einen offenen Umgang miteinander. Hierbei ist es uns ein wichtiges Anliegen, konstruktiv und zielführend zu arbeiten. Wir bieten Ihnen verschiedene Arbeitszeitmodelle, die zu Ihnen passen.

Dörentrup

WAS WIR UNS WÜNSCHEN

- Selbstständige, strukturierte und präzise Arbeitsweise
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Kommunikationsfähigkeit

Gerne können Sie auch anrufen, vorbeikommen und auf Wunsch einen Probetag vereinbaren.

WAS WIR IHNEN BIETEN

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Angemessene Vergütung Ihrer Leistungen nach Tarif BAT-KF
- Kindergeldberechtigte Mitarbeiter erhalten für jedes Kind einen Kinderzuschlag in Höhe von 128,16 €
- Betriebliche Altersvorsorge KZVK - Zusatzrente
- Ihr Urlaubsanspruch beträgt 30 Tage bei einer 5 Tage Woche
- Ausgleichstage für den 24. und 31. Dezember
- Zulage Vermögenswirksame Leistung
- Vor allem nette Kolleginnen und Kollegen
- Eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Unternehmenskultur
- Selbstständiges Handeln und eigene Ideen sind ausdrücklich erwünscht
- Wir fördern Sie gezielt und individuell durch Lehrgänge, Schulungen und Weiterbildungen
- Im Team erwartet Sie Unterstützung, ein konstruktives Miteinander und gemeinsamer Spaß an der Arbeit

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an

Dagmar Kasper - Diakonie Dörentrup/Barntrup
Poststraße 9 | 32694 Dörentrup
kasper@elisenstift.de | Telefon: 05265-9559329

www.elisenstift.de